

Andreas Schneider  
Ulrich-von-Hutten-Gymnasium  
Im Kloster 1  
36381 Schlüchtern

AndreasJ.Schneider@t-online.de  
www.solitarium.de

An die SV des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums

## Projektwoche

Liebe SV,

Länder der Welt? – Klar, uns fallen dabei Australien, China, Frankreich oder Neuseeland ein! Aber wie steht es mit unserem Wissen um das Erzbistum Mainz oder das Bistum Fulda, die Landgrafschaft Hessen-Kassel oder die Grafschaft Hanau? Ganz zu schweigen von der Grafschaft Degenfeld-Schomburg oder dem Reichsritterschaftlich-Huttischen Gebiet?

Dies alles sind nämlich die Namen von Territorien, also Gebieten oder Herrschaften, die Spuren in Schlüchtern und Umgebung hinterlassen haben. Da Ländergrenzen nicht statisch sind, d.h. sich im Laufe der Zeit verändern, sind diese Ländernamen uns heute meistens unbekannt. Auch ist die Reisefreiheit, wie wir sie heute kennen und schätzen gelernt haben, eine Errungenschaft neuester Zeit. Wie sahen wohl „Länder“ in der Frühen Neuzeit aus? Wie wurden sie wahrgenommen? Wie reiste man zu dieser Zeit?

Frei nach dem Zitat des Quintus Horatius Flaccus (Epistel I, 11, 27) *„Caelum, non animum mutant, qui trans mare currunt! – Das Klima, nicht den Charakter ändern diejenigen, die über das Meer fahren – werden wir versuchen, Länder, die einerseits fern – in der Vergangenheit – andererseits aber äußerst nah – in unserer Heimat rund um Schlüchtern – zu erkunden.*

Dies wird auf drei verschiedenen Wegen geschehen:

1. Sichtung kartographischen Materials und historischer Quellen  
(Darstellung von Recherchemöglichkeiten, Besuch des Stadtarchivs, Lesen heimatkundlicher Literatur, Planung von Wanderungen...)
2. Erkundung beispielhafter Orte  
(Die Spuren welche Länder vergangener Zeiten lassen sich noch heute erkunden? Wo kann ich von Schlüchtern kommend nach Fulda einreisen? Wo liegt denn bloß der „Hanauer Kopf“ und wieso heißt der denn so? Welche Länder begrenzt der sogenannte „Dreimärker“)
3. Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse  
(möglichst Erstellung eines historischen Reiseführers)

## Länder der Welt – Länder der Heimat.

Unterwegs auf den Spuren territorialer Entwicklung des Kreises Schlüchtern.

Wer sollte sich angesprochen fühlen? Vor allem historisch interessierte Schüler der Jahrgangsstufe 9 sowie Schüler der Einführungsphase, die aber auch Freude an einer zehn bis 15km langer Wanderung (ggf. auch mit dem Rad!) haben.

Wegen der geplanten Wanderungen (ggf. auch mit dem Rad!) wäre eine Gruppengröße von nicht mehr als 15-20 Schülern wünschenswert.